



Die **Bergpredigt** für die Weltöffentlichkeit und alle Teilnehmer*innen der Prozession zu Weihnachten 2020 in Berg (NÖ) zur Abhörstation Königswarte

Innsbruck, 20.12.20

Liebe Prozessionsteilnehmer,

die erneute **Bergpredigt** hat das Ansinnen **den Willen Gottes** zu verkünden bzw. zu erläutern. Beginnen möchten wir aus gegebenem Anlass der Königswarte heute hier bei:

DU SOLLST NICHT TÖTEN und DAZU KEINE BEIHILFE LEISTEN!

Viele denken, das haben wir schon verstanden. Allerdings sehen wir hier auf der Königswarte, das absolute Gegenteil davon in einem christlichen Land am Werk, und zwar jeden Tag im Jahr, schon seit langer Zeit. Und: Eigentlich herrscht dazu von allen Christen in Österreich inkl. Bischöfen und Kardinälen ein tatenloses Schweigen, sowie ein Zu- und ein Wegsehen. Ja, tut es. Oder derjenige von Euch möge heraustreten der dagegen bereits seine Stimme, sein Wort erhoben hat, oder sich sonst wie dafür eingesetzt hat, dass dieses eklatante Unrecht aufhört. OK. Niemand. Die von den Steuergeldern völlig abhängigen Mainstreammedien haben dieses Unrecht alle gewusst und vertuscht. Interessenskonflikte, Hofberichterstattung und fehlende Empathie sind ein paar von den Gründen, die die Aufklärung und die Einstellung dieser Regierungskriminalität, welche auch einen offenkundigen Verfassungsbruch darstellt und die Menschenrechte mit Füßen tritt, die UN-Charta mit Füßen tritt, die Genfer Konventionen mit Füßen tritt und viele internationale und regionale Gesetze missachtet. **Die Verantwortlichen stehen weit über allen Gesetzen, dass darf NICHT sein.** Nein, das darf es nicht. Wir benötigen endlich eine Gewaltenteilung zwischen Judikative und Exekutive! Stoppt die Machtkonzentration und die damit einhergehende Korruption. So, jetzt bin ich von meinem eigentlichen Ansinnen eine aktuelle Bergpredigt zu halten etwas abgerutscht. Ich versuche es später nochmals.

In Liebe, Klaus